

Was uns bewegt



BARBARA KNEIDINGER

Wie Superman

Das silberne Flinslerl in seinem linken Ohrläppchen gehört zu ihm wie das ein paar Augenblicke dauernde In-die-Hocke-Gehen direkt vor dem Motorrad, bevor er sich an die Arbeit macht. Seine 37 Jahre sind ihm in keiner Weise anzusehen. Vielleicht hält ihn ja das „Spielen“ mit den deutlich jüngeren Jungs auf den Rennstrecken dieser Welt jung...

Die Rede ist von Valentino Rossi. Neunfacher Motorrad-Weltmeister. Superstar der Szene, die dieses Wochenende am Red-Bull-Ring in Spielberg haltmacht. Das Rennen ist lange ausverkauft, der Österreich-Grand-Prix ein Zuschauer-magnet. Manche machen gleich Kurzurlaub an der Strecke: campen, grillen und staunen, wenn Rossi und Co. mit mehreren hundert km/h an ihnen vorbeibrausen.

Unter den Motorsport-Fans gibt's mittlerweile viele, die die schnellsten Zweirad-Piloten cooler finden als die Protagonisten der Formel 1. Kein Wunder: Die Motorrad-Stars bewegen sich auf den Spuren von Superman. Sie befinden sich ständig im Grenzbereich – und nehmen Kurven im Renn-tempo so, dass sie dabei immer wieder mit dem Knieschoner am Asphaltstreifen. „Außerdem gibt's da noch packende Zweikämpfe“, sagt ein Bekannter, der es wissen muss, denn er verpasst kaum eine Veranstaltung, wo nicht der Duft von Benzin in der Luft liegt. Spielberg lässt er sich an diesem Wochenende natürlich nicht entgehen. Er ist mit dabei, samt Wohnmobil.

Barbara Kneidinger, Franziska Trost, Irina Lino und Conny Bischofberger schreiben abwechselnd in der „Krone“, was sie bewegt.

Das riecht verdächtig nach konzertierter Polit-Aktion. Zeitgleich mit den Wiener Parteifreunden um Shooting-Star und Außenminister **Sebastian Kurz**, greifen die Kärntner ÖVP-Spitzen das Thema Notverordnung zwecks Stopp der Asylantenflut auf. Kurz und Co. haben ja auf eine klare Linie eingeschwenkt, die da lautet: So kann's nicht weitergehen. Mit dem unausgesprochenen, aber ebenso klaren



Kärnten inoffiziell

FRITZ KIMESWENGER

- ▶ Benger und Obernosterer für den raschen Beschluss der Notverordnung
- ▶ FP-Darmann für Grenzkontrollen
- ▶ Der KHD unterstützt die Kanaltaler

VP will Stopp-Taste drücken

Zusatzpassus: Rechts von uns darf kein Platz sein.

Freitag griff VP-Landesparteiobmann und Landesrat **Christian Benger** das Thema auf: „Die SP und Bundeskanzler **Christian Kern** entpuppen sich in der Einwanderungsproblematik als notorische Realitätsverweigerer. Anders kann ich mir die Blockade der Notverordnung nicht erklären.“

Und Benger pfeffert weiter gegen den Koalitionspartner – nicht nur im Bund, auch in Kärnten: „Die SP wollte im letzten Jahr keine Zelte, keine Zäune, keine Grenzkontrollen und keine Obergrenze. Erst als das Sicherheitsempfinden der Bevöl-

kerung massiv ins Wanken geriet, hat die SP eingeschwenkt.“ Die Notverordnung müsse rasch beschlossen werden, damit die Obergrenze von maximal 37.500 zu Asylverfahren Zugelassenen eingehalten werden kann.

Schützenhilfe erhält Benger überraschenderweise von seinem Vorgänger als schwarzer Parteichef, Nationalrat **Gabriel Obernosterer**. Der Lesachtaler geht einen Schritt weiter und stellt sogar die Koalition in Frage. Was ja nichts anderes ist, als die Drohung mit Neuwahlen. Obernosterer: „Die Notverordnung muss jetzt sofort kommen, sonst hat die Koalition überhaupt keinen Sinn mehr.“

Mit dem Landesobmann der Freiheitlichen **Gernot Darmann** mischt sich auch ein Blauer in die Asylantendebatte ein. Der Landesrat stellt die Forderung nach einem Ende der Willkommenskultur auf. Darmann: „Wie bereits vor einem Jahr von mir gefordert, ist es mehr denn je notwendig, unsere Grenzen wirkungsvoll zu kontrollieren und illegale Einwanderung zu unterbinden. Die Willkommenskultur sollte endlich durch eine Grenzschutzkultur abgelöst werden.“

Die Kärntner Messen haben eine neue Präsidentin: Bürgermeisterin **Maria-Luise Mathiaschitz**. Mit ihrer Wahl ist erstmals seit mehr als 40 Jahren der Klagenfurter Bürgermeister auch Messepräsident. Die Stellvertreter: WK-Boss **Jürgen Mandl** und **Ulrich Zafoschnig**, Chef der Beteiligungsverwaltung.

Der Vorstand des Kärntner Heimatdienstes besuchte den 1979 in Camporosso, dem ehemaligen Saifnitz, gegründeten Kanaltaler Kulturverein Kärnten, der mit dem italienischen Kanaltaler Kulturverein verbunden ist. KHD-Obmann **Josef Feldner** sagte dem Kulturverein auch finanzielle Unterstützung aus Kärnten zu.

Foto: Uta Rojsiek-Wiedergut



ÖVP-Obmann Christian Benger und Vorgänger Obernosterer